

Preisträgerinnen und Preisträger

In Würdigung des Ludwigshafener Schauspielers sowie Film- und Theaterregisseurs William Dieterle vergibt die Stadt Ludwigshafen am Rhein seit 1993 den William Dieterle Filmpreis (Hauptpreis und Förderpreis) in dreijährigem Turnus.

2013

Hauptpreis:

Klaus Stanjek: "Klänge des Verschweigens"

Sonderpreis:

Katinka Zeuner: "Jalda und Anna - Erste Generation danach"

2009

Hauptpreis:

Marie Miyayama "Der rote Punkt"

Förderpreis:

Rick Minnich und Matt Sweetwood "Forgetting Dad"

2006

Hauptpreis:

Gordian Maugg "Zeppelin!"

Förderpreis:

Sandra Hacker und Christopher Buchholz "Horst Buchholz... mein Papa"

2002

Hauptpreis:

Andreas Dresen "Halbe Treppe"

Sonderpreise:

Christian Bauer "Missing Allen"

Marion Kainz "Der Tag, der in der Handtasche verschwand"

Marc Röthemund "Die Hoffnung stirbt zuletzt"

Empfehlungen:

Till Endemann "Rückkehr in den Dschungel"

Konstantin Faigle "Out of EDEKA"

Stanislaw Mucha "Absolut Warhola"

1999

Hauptpreis:

Lutz Dammbeck "Das Meisterspiel"

Sonderpreis:

Fatih Akin "Kurz und schmerzlos"

Lobende Erwähnung:

Armin Biehler "Sammlerglück"

1996

Hauptpreis:

Jeanine Meerapfel/Alcides Chiesa "Amigomio"

Uli Kick "Todorov - ein Gangsterfilm"

Sonderpreis:

Andreas Guttner "Kreuz und Quer"

1993

Hauptpreis:

Gordian Maugg "Der Olympische Sommer"

Sonderpreis:

Nina Gladitz-Perez Lorenzo "Perlasca"